

# „Geheimprojekte für den Rennsport“

## CAD-Technik Wiesing: „Spionage-Abwehr auf tirolerisch“

WIESING. „Hier bitte nicht fotografieren.“ Geschäftsführer Hannes Möse stellt sich vor die Linse. Er weiß, was in seinen Verträgen steht. Wenn Auftraggeber nicht genannt werden dürfen und Mitarbeiter satte Gagen haben, dann ist man bei CAD-TECHNIK in Wiesing.

Die CAD-TECHNIK in Wiesing gehört mittlerweile zu den führenden Formenbauern.

Die Jungs von CAD-TECHNIK sind auch die Herren für's Grobe: Wärmetauscher mit über 100 Tonnen (!) werden hier gebaut: Einzelteile bis über 10 Tonnen können im Betrieb bearbeitet werden.

### Formen für Männer-Träume

„Unser Hauptgeschäft ist der Formenbau“, erklärt Geschäftsführer Hannes Möse.

In den Hallen der CAD-TECHNIK entstehen hochfeste Formen für Carbon-Teile im Rennsport und in der Autoindustrie.

„Wir haben Formen für die gesamte Verspoilerung des neuen POLO-FUN gefertigt. Auch die Form für die Heckschürze des Sport-GOLF kommt aus unserem Haus“, sagt Leopold Möse, Senior-Geschäftsführer.

### „Streng geheim“

Über andere Projekte darf nicht einmal gesprochen



Die Herren für's Grobe: Bei CAD-TECHNIK wurde einer der größten Wärmetauscher der Welt gebaut. Einzelteile bis 10,5 Tonnen kann die Firma bearbeiten!

werden: Für die höchsten Kategorien des Auto-Rennsports liefert CAD-TECHNIK.

„Für einige der hochrangigsten Rennteams haben wir gearbeitet: Am Abend wurden die Auto-Teile geliefert, über Nacht haben wir alles gebaut, was gewünscht war, am Morgen wurde alles abgeholt. Streng geheim!“

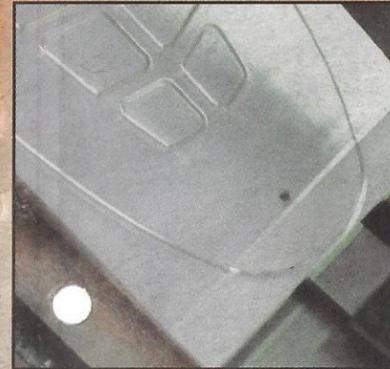
sagt Hannes Möse.

Auch die Luxus-Karosserien der Super-Reichen sind mit CAD-TECH-Teilen bestückt: Verstärkungs-Stüben für Cabrios der Upper-Class, Side-Blades für Sport-Wagen, Carbon-Dächer für Limousinen.

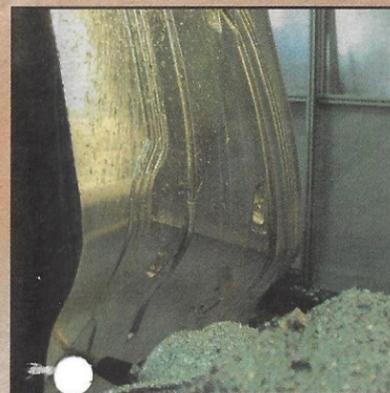
### JOBS und AUSBILDUNG

CAD-TECHNIK Wiesing verlangt von Mitarbeitern keinen Stapel an Zeugnissen – die Firma bildet engagierte Interessenten selbst aus.

„Derzeit stellen wir sogar zwei bis drei interessierte Leute ein. Wir bilden sie auch aus – und sie werden gut verdienen“, sagt Hannes Möse...



Im Bild die Form für den neuen Fischer High-Tech-Wasser-Ski, der extra für den Wasser-Rennsport entwickelt wurde.



Hier bekommen die Sideblades ihr neues Gesicht.



Fräsen in höchster Eleganz. Für die Maschinen wird im Winter nachts die Halle geheizt, damit sich die Genauigkeit nicht verändert.



Was die beiden Geschäftsführer Leopold und Hannes Möse hier halten, ist noch nicht auf dem Markt: Der (vermutlich) leichteste und beste Wasser-Ski der Welt – mit Spezial-Oberfläche schießt dieser für den Rennsport entwickelte Carbon-Pfeil durchs Wasser. Hergestellt von FISCHER in einer Form von CAD-TECHNIK Wiesing.

**Du willst Technik für den Rennsport  
oder für's Militär bauen?**

**CAD-Job-Hotline: 05244-66200**



Wirtschafts-Landesrat Hannes Bodner (2.v.r.) zu Besuch bei CAD-TECHNIK – mit dem Carbon-Autodach eines Luxus-Wagens.